

WISSEN UND PRAXISTIPPS

MINERALISCHE STARTGABE – WANN UND WIE VIEL N?

16. Februar 2023

Die milde und trockene Witterung gewährleistet auf einigen Flächen bereits eine gute Befahrbarkeit. Einige Landwirte haben das Düngen mit Mineraldüngern bereits begonnen. **Wir sind früh dran!** Wenn die Befahrbarkeit gegeben ist, kann **MUSS ABER NOCH NICHT** gedüngt werden. Die Raps- und Getreidebestände haben – Stand heute – keine Frostschäden. Es besteht kein Regenerationsbedarf. Was gibt es zu beachten:

Raps:



- Mindestentwicklung in der Regel aufgrund des warmen Oktobers und Novembers erreicht
- **Andüngung Mitte Februar nicht übertreiben**
 - 60 kg N/ha über nitrathaltige Dünger (KAS, ASS, Sulfan)
 - 70 kg N/ha über nitratarme Dünger (Harnstoff, DAP, NPK)
 - 120-140 kg N/ha über stabilisierte Dünger (ALZON) → **Düngung damit abgeschlossen!**
- Schwefelversorgung trotz gehobener S_{min} -Werte sicherstellen: 40-50 kg S/ha.

Ziel der Startgabe im Getreide ist es, die Bestockung anzuregen und ggf. zu regenerieren. Getreide bestockt bis Beginn des Langtages (→ Ende März).

Winterweizen:



- gesät Anfang/Mitte Oktober, sind gut bestockt (3+2 Triebe) und die Triebanlage muss nicht weiter gefördert werden. **Hier herrscht keine Eile!**
 - Einsatz nitrathaltiger Dünger → Startgabe erst Anfang März
 - Einsatz nitratarmer Dünger → jetzt max. 30 kg N/ha
 - 100-120 kg N/ha ü. stabilisierte Dünger
- Novembersaaten, späte Rübenweizen (siehe Bild oben), beginnen zu bestocken (BBCH 13 -21). Hier macht eine Andüngung Sinn.
 - Startgabe **Mitte-Ende Februar**: 50-60 kg N/ha über KAS, ASS, Sulfan
- Schwefelversorgung trotz gehobener S_{min} -Werte sicherstellen: 20-25 kg S/ha.

Wintergerste:



- Üppige, kräftig bestockte Bestände, die vielerorts Triebe reduzieren müssen.
 - **Keine Startgabe vor Anfang März:**
 - 40-50 kg N/ha über nitrathaltige Dünger (KAS, ASS, Sulfan)
 - 60 kg N/ha über nitratarme Dünger (Harnstoff, DAP, NPK)
- mind. 20 kg Schwefel/ha düngen.

N_{min} -Werte liegen aktuell nur aus dem Main-Kinzig-Kreis vor. Im Laufe der KW 8 erwarten wir N_{min} -Werte aus weiteren Regionen, die wir unverzüglich veröffentlichen werden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei uns!